



Vormittag



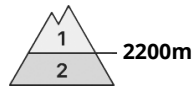
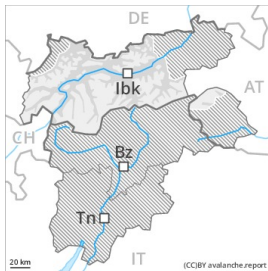
Nachmittag





Gefahrenstufe 4 - Groß

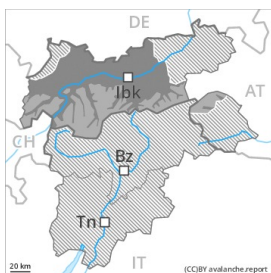
AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 02.04.2021



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 02.04.2021



Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen am Nachmittag deutlich an auf die Stufe 4, "groß".

Morgen: Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge, dies auch in Kammlagen. Diese Gefahrenstellen sind eher selten. Die Lawinen sind vereinzelt recht groß.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen ab dem Vormittag rasch an. An Sonnenhängen sind in allen Höhenlagen vermehrt mittlere und große spontane nasse Lawinen zu erwarten. Zudem können feuchte und nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind weit verbreitet.

Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.7: schneearm neben schneereich

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Dies vor allem im Hochgebirge.



An Sonnenhängen weicht die Schneedecke rasch auf.

Ältere Tribschneeansammlungen liegen auf weichen Schichten, besonders an wenig befahrenen Hängen sowie in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und Stabilitätstests sind Hinweise für den ungünstigen Schneedeckenaufbau.

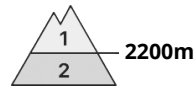
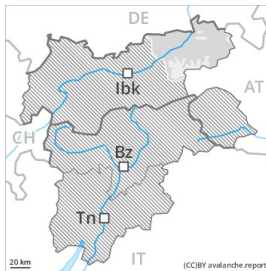
Tendenz

Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit der feuchten Luft. Besonders dort wo die Nacht bedeckt ist besteht die Gefahr schon am Morgen.

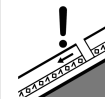
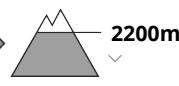


Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 02.04.2021

Nassschnee



Altschnee



PM:

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 02.04.2021

Nassschnee



Altschnee



Am Morgen teils günstige Lawinensituation. Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Morgen: Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge, dies auch in Kammlagen. Diese Gefahrenstellen sind eher selten. Die Lawinen sind vereinzelt recht groß.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen ab dem Vormittag rasch an. An Sonnenhängen sind in allen Höhenlagen vermehrt mittlere und große spontane nasse Lawinen zu erwarten. Zudem können feuchte und nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden.

Zonen mit Gletschneerissen sollten gemieden werden. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.7: schneearm neben schneereich

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Dies vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge.

An Sonnenhängen weicht die Schneedecke schon am Vormittag auf.

Ältere Triebsschneeanstimmungen liegen auf weichen Schichten, besonders an wenig befahrenen Hängen sowie in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.



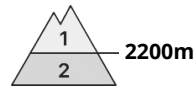
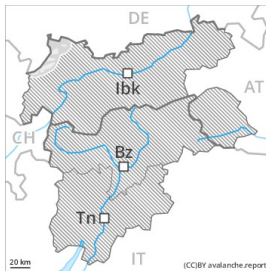
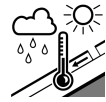
Tendenz

Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit der feuchten Luft. Besonders dort wo die Nacht bedeckt ist besteht die Gefahr schon am Morgen.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 02.04.2021

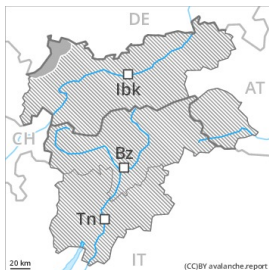
Nassschnee



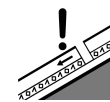
Altschnee



PM:

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 02.04.2021

Nassschnee



Altschnee



Am Morgen teils günstige Lawinensituation. Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Morgen: Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge, dies auch in Kammlagen. Diese Gefahrenstellen sind eher selten. Die Lawinen sind vereinzelt recht groß.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen ab dem Vormittag rasch an. An Sonnenhängen sind in allen Höhenlagen vermehrt mittlere und große spontane nasse Lawinen zu erwarten. Zudem können feuchte und nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden.

Zonen mit Gletschneerissen sollten gemieden werden. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.7: schneearm neben schneereich

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Dies vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge.

An Sonnenhängen weicht die Schneedecke schon am Vormittag auf.

Ältere Tribschneeannehlungen liegen auf weichen Schichten, besonders an wenig befahrenen Hängen sowie in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.



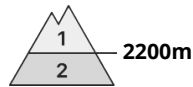
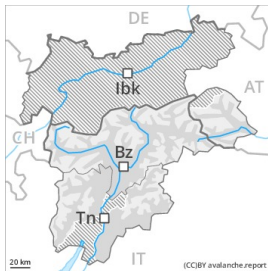
Tendenz

Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit der feuchten Luft. Besonders dort wo die Nacht bedeckt ist besteht die Gefahr schon am Morgen.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 02.04.2021



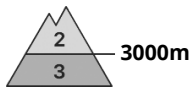
Nassschnee



Altschnee



PM:



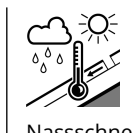
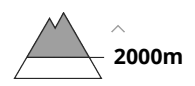
Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 02.04.2021



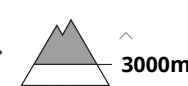
Nassschnee



Altschnee



Nassschnee



Am Morgen mehrheitlich günstige Lawinensituation. Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Morgen: Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge, dies auch in Kammlagen. Diese Gefahrenstellen sind eher selten. Die Lawinen sind vereinzelt recht groß.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen ab dem Vormittag rasch an. An Sonnenhängen sind in allen Höhenlagen vermehrt mittlere und große spontane nasse Lawinen zu erwarten. Zudem können feuchte und nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden.

Zonen mit Gletschneerissen sollten gemieden werden. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.7: schneearm neben schneereich

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Dies vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge.

An Sonnenhängen weicht die Schneedecke schon am Vormittag auf.

Ältere Triebsschneeanisammlungen liegen auf weichen Schichten, besonders an wenig befahrenen Hängen



sowie in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Tendenz

Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit der feuchten Luft. Besonders dort wo die Nacht bedeckt ist besteht die Gefahr schon am Morgen.